

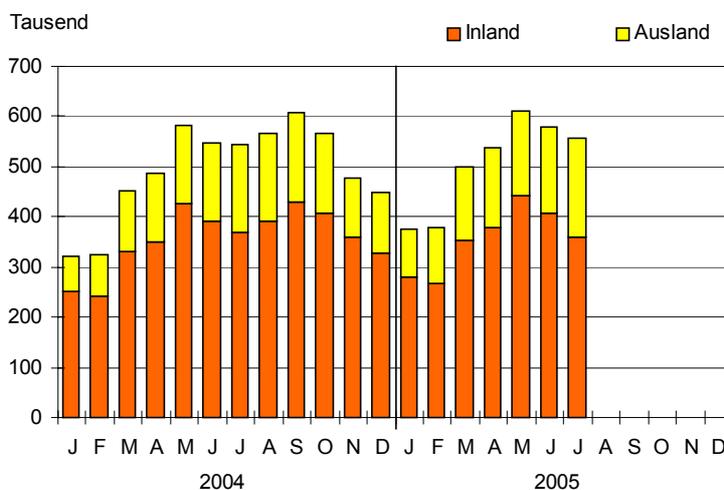
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 07/05

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin Juli 2005

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

**Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004
nach Herkunft**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: tourismus@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisse kurz gefasst	6
Datenangebot	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12
Grafiken	
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2004 nach Herkunft	1
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft.....	6
Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003	6
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2005 nach Betriebsart und Herkunft	7
2 Betriebe, Gästebetten, Gästezimmer und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Juli 2005 nach Betriebsart	7
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2005 nach Herkunftsländern	8
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Juli 2005 nach Bezirken	9
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2005 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen.....	10

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
G IV 1 / G IV 2 - m 07/05

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Gästebetten sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben. Im Juli wird zusätzlich die Zahl der angebotenen Gästezimmer in der Hotellerie ermittelt.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.06.2005 wird die Zahl der Gästezimmer einmal jährlich mit dem Stand zum 31. Juli erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Zimmerangebot

Ergebnisse kurz gefasst

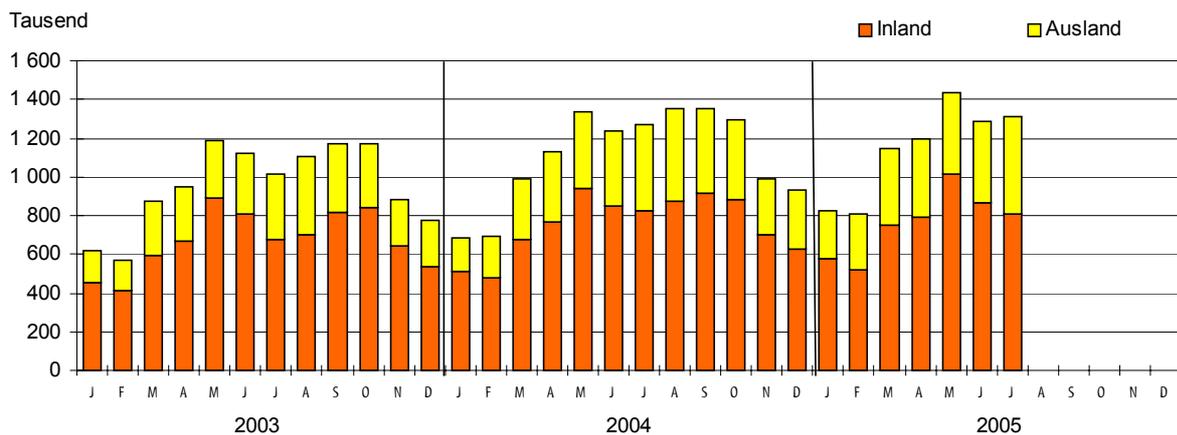
Rund 505 300 Übernachtungen von etwa 194 200 Besuchern aus dem Ausland wurden in den Berliner Beherbergungsbetrieben mit neun oder mehr Betten im Juli 2005 gezählt. Das waren 13,8 Prozent mehr Übernachtungen und 11,7 Prozent mehr Gäste als im gleichen Monat des Vorjahres. Aus dem europäischen Ausland kamen 138 300 Besucher (+11,1 Prozent), vom amerikanischen Kontinent 31 400 (+20,2 Prozent) und aus Asien 15 700 (+2,7 Prozent).

Die Zahl der aus dem Inland ange-reisten Besucher verringerte sich um 2,1 Prozent auf 361 100. Entsprechend gingen auch ihre Übernachtungen um 1,6 Prozent auf 809 400 zurück.

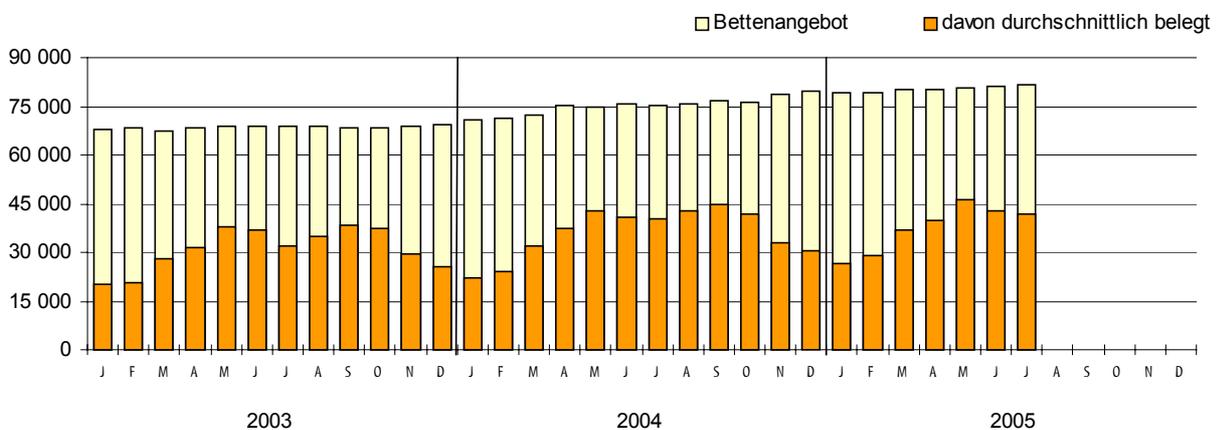
Insgesamt entschieden sich damit 555 300 Touristen für einen Aufenthalt in Berlin, 2,3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Die Gesamtzahl der Übernachtungen stieg um 3,8 Prozent auf 1,31 Millionen. Durchschnittlich blieben die Gäste 2,4 Tage in der Stadt (Juli 2004: 2,3 Tage).

In der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen) standen rund 70 500 Betten in 36 700 Zimmern zur Verfügung. Unter Einbeziehung der Übernachtungsmöglichkeiten im übrigen Beherbergungsgewerbe betrug das Bettenangebot der 576 geöffneten Berliner Beherbergungsbetriebe rund 81 800 und erhöhte sich damit um etwa 6 800 gegenüber dem Juli 2004. Die durchschnittliche Auslastung der Betten fiel auf 51,4 Prozent von 53,9 Prozent im Vergleichsmonat.

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2005 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	Juli 2005					Januar bis Juli 2005				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	474 954	0,5	1 087 955	1,8	2,3	3 096 922	6,9	6 775 657	6,8	2,2
Inland	312 594	- 3,3	668 244	- 3,0	2,1	2 188 204	4,3	4 481 072	3,9	2,0
Ausland	162 360	8,7	419 711	10,4	2,6	908 718	13,7	2 294 585	12,9	2,5
davon										
Hotels	329 998	- 0,7	735 465	0,8	2,2	2 205 279	8,3	4 663 408	8,3	2,1
Inland	210 001	- 6,6	434 896	- 6,2	2,1	1 539 474	5,5	3 036 076	5,2	2,0
Ausland	119 997	11,7	300 569	13,2	2,5	665 805	15,1	1 627 332	14,6	2,4
Hotels garnis	133 615	3,7	324 202	4,6	2,4	820 176	4,9	1 936 016	4,7	2,4
Inland	93 946	4,7	213 855	4,9	2,3	593 697	2,9	1 318 918	2,7	2,2
Ausland	39 669	1,4	110 347	3,9	2,8	226 479	10,4	617 098	9,3	2,7
Gasthöfe	6 019	- 6,6	15 142	2,7	2,5	39 055	- 18,5	93 779	- 13,6	2,4
Inland	4 565	- 2,9	10 260	4,4	2,2	30 226	- 20,2	66 659	- 15,7	2,2
Ausland	1 454	- 16,7	4 882	- 0,8	3,4	8 829	- 12,1	27 120	- 8,1	3,1
Pensionen	5 322	6,3	13 146	- 10,2	2,5	32 412	5,7	82 454	0,7	2,5
Inland	4 082	4,2	9 233	- 18,6	2,3	24 807	- 0,2	59 419	- 5,5	2,4
Ausland	1 240	14,0	3 913	18,4	3,2	7 605	31,1	23 035	21,6	3,0
Übrige Beherbergungsstätten	80 358	14,6	226 801	14,8	2,8	440 050	22,4	1 236 702	24,3	2,8
Inland	48 530	6,1	141 173	5,6	2,9	301 791	15,3	850 658	17,4	2,8
Ausland	31 828	30,5	85 628	34,0	2,7	138 259	41,4	386 044	42,9	2,8
darunter Campingplätze	7 613	25,8	17 349	8,6	2,3	16 930	9,7	48 335	6,4	2,9
Inland	2 750	2,2	7 305	- 3,1	2,7	9 248	1,1	30 362	5,7	3,3
Ausland	4 863	44,6	10 044	19,1	2,1	7 682	22,1	17 973	7,7	2,3
Insgesamt	555 312	2,3	1 314 756	3,8	2,4	3 536 972	8,6	8 012 359	9,2	2,3
Inland	361 124	- 2,1	809 417	- 1,6	2,2	2 489 995	5,5	5 331 730	5,8	2,1
Ausland	194 188	11,7	505 339	13,8	2,6	1 046 977	16,7	2 680 629	16,4	2,6

2 Betriebe, Gästebetten, Gästezimmer und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe *) Berlins im Juli 2005 nach Betriebsart

Betriebsart	Juli 2005							Januar bis Juli 2005	
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Angebotene Zimmer	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung der Betten in %		
Hotellerie	485	12	70 547	9,2	36 727	7,7	49,8		46,2
davon									
Hotels	156	11	47 353	10,7	25 003	9,1	50,1		46,9
Hotels garnis	288	-	21 279	6,5	10 702	4,7	49,3		44,8
Gasthöfe	21	- 1	1 002	- 1,0	532	- 1,1	48,7		44,1
Pensionen	20	2	913	12,3	490	14,0	46,4		43,4
Übrige Beherbergungsstätten	91	6	11 232	7,8	•	•	61,5		51,0
Insgesamt	576	18	81 779	9,0	•	•	51,4		46,9

*) Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2005 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Juli 2005						Januar bis Juli 2005					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	361 124	- 2,1	809 417	- 1,6	61,6	2,2	2 489 995	5,5	5 331 730	5,8	66,5	2,1
Ausland	194 188	11,7	505 339	13,8	38,4	2,6	1 046 977	16,7	2 680 629	16,4	33,5	2,6
Europa	138 312	11,1	363 489	14,4	71,9	2,6	774 164	17,8	1 982 939	18,0	74,0	2,6
Baltische Staaten	1 119	109,6	2 564	90,3	0,5	2,3	6 119	63,8	14 286	62,4	0,5	2,3
Belgien	3 612	17,9	9 561	26,2	1,9	2,6	21 334	11,4	51 082	6,8	1,9	2,4
Dänemark	12 217	22,7	34 203	25,9	6,8	2,8	53 730	11,0	145 326	11,2	5,4	2,7
Finnland	3 104	30,1	8 161	43,3	1,6	2,6	13 543	18,9	33 575	22,0	1,3	2,5
Frankreich	7 862	- 2,6	20 137	- 1,3	4,0	2,6	49 295	0,8	119 175	0,6	4,4	2,4
Griechenland	2 473	12,6	7 232	12,3	1,4	2,9	15 560	49,7	46 865	53,6	1,7	3,0
Vereinigtes Königreich	22 717	1,8	56 124	2,3	11,1	2,5	133 300	21,5	332 445	26,0	12,4	2,5
Irland, Republik	1 421	41,3	3 912	46,0	0,8	2,8	6 637	69,4	17 702	67,1	0,7	2,7
Island	251	- 2,3	727	- 2,4	0,1	2,9	1 230	5,9	3 530	2,1	0,1	2,9
Italien	11 920	- 5,0	33 711	- 3,1	6,7	2,8	74 615	8,4	213 412	7,9	8,0	2,9
Luxemburg	419	- 34,7	1 099	- 40,0	0,2	2,6	2 151	- 35,9	5 436	- 32,8	0,2	2,5
Niederlande	15 816	13,6	41 779	16,0	8,3	2,6	88 974	23,4	229 058	20,9	8,5	2,6
Norwegen	4 008	3,0	10 182	9,3	2,0	2,5	22 911	14,2	53 657	16,4	2,0	2,3
Österreich	5 096	- 0,1	12 134	- 1,3	2,4	2,4	35 583	9,2	86 113	9,1	3,2	2,4
Polen	2 849	23,9	5 539	25,1	1,1	1,9	19 012	11,7	37 362	12,5	1,4	2,0
Portugal	1 079	33,9	2 604	55,1	0,5	2,4	5 340	22,9	14 040	15,3	0,5	2,6
Russland	2 627	47,3	7 635	36,2	1,5	2,9	19 191	16,5	52 588	6,9	2,0	2,7
Schweden	8 312	5,3	18 782	11,4	3,7	2,3	37 084	- 0,7	84 503	- 0,9	3,2	2,3
Schweiz	10 386	2,8	27 452	9,8	5,4	2,6	58 401	10,5	148 956	9,7	5,6	2,6
Spanien	14 869	36,6	44 031	44,6	8,7	3,0	66 211	58,1	186 039	62,1	6,9	2,8
Tschechische Republik	987	1,3	2 384	11,5	0,5	2,4	6 765	- 1,2	14 101	- 1,3	0,5	2,1
Türkei	1 668	34,7	3 185	19,7	0,6	1,9	8 465	34,6	19 257	26,9	0,7	2,3
Ungarn	703	5,1	1 898	- 12,7	0,4	2,7	4 980	16,5	13 265	6,0	0,5	2,7
Sonstige europäische Länder ²⁾	2 797	42,5	8 453	50,9	1,7	3,0	23 733	49,7	61 166	32,5	2,3	2,6
Afrika	1 095	4,1	3 483	19,5	0,7	3,2	8 341	6,7	24 671	1,5	0,9	3,0
Republik Südafrika	234	- 0,8	755	17,8	0,1	3,2	2 202	14,7	6 223	11,0	0,2	2,8
Sonstige afrikanische Länder	861	5,5	2 728	20,0	0,5	3,2	6 139	4,1	18 448	- 1,4	0,7	3,0
Asien	15 683	2,7	41 852	12,9	8,3	2,7	85 612	10,2	213 692	11,9	8,0	2,5
Arabische Golfstaaten	971	40,3	4 380	58,6	0,9	4,5	6 798	43,8	20 552	22,7	0,8	3,0
China VR, einschl. Hongkong	3 180	- 5,4	6 646	- 5,5	1,3	2,1	12 342	- 11,7	27 447	- 9,4	1,0	2,2
Israel	3 441	15,5	12 623	39,8	2,5	3,7	15 802	47,5	51 504	57,3	1,9	3,3
Japan	4 316	- 5,2	9 923	- 3,4	2,0	2,3	28 950	4,8	63 827	4,5	2,4	2,2
Süd-Korea	946	0,4	1 575	- 1,3	0,3	1,7	3 218	16,7	6 386	14,4	0,2	2,0
Taiwan	564	- 9,0	1 245	8,7	0,2	2,2	1 713	- 17,6	3 972	- 12,6	0,1	2,3
Sonstige asiatische Länder ³⁾	2 265	7,1	5 460	4,2	1,1	2,4	16 789	6,0	40 004	0,3	1,5	2,4
Amerika	31 419	20,2	78 284	13,0	15,5	2,5	139 569	18,0	362 115	12,5	13,5	2,6
Kanada	4 072	82,7	8 017	42,8	1,6	2,0	13 526	35,1	33 115	21,5	1,2	2,4
USA	21 920	12,7	55 809	7,5	11,0	2,5	104 354	15,1	270 649	10,4	10,1	2,6
Mittelamerika und Karibik	2 148	37,7	5 203	31,8	1,0	2,4	6 913	24,6	17 093	20,2	0,6	2,5
Brasilien	1 779	40,0	4 863	40,8	1,0	2,7	7 008	36,8	19 264	28,0	0,7	2,7
Sonstige südamerikanische Länder	1 500	- 8,0	4 392	0,5	0,9	2,9	7 768	11,4	21 994	8,8	0,8	2,8
Australien, Neuseeland, Ozeanien	3 709	8,5	9 373	- 1,3	1,9	2,5	15 627	14,8	43 399	13,9	1,6	2,8
Ohne Angaben des Wohnsitzes	3 970	16,1	8 858	19,8	1,8	2,2	23 664	4,4	53 813	13,7	2,0	2,3
Insgesamt	555 312	2,3	1 314 756	3,8	100	2,4	3 536 972	8,6	8 012 359	9,2	100	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen; sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Einschließlich der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland

3) Einschließlich der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Juli 2005 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ¹⁾²⁾	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
Juli 2005												
Mitte	101	24 324	11,6	178 683	1,5	68 660	13,1	402 346	3,3	172 313	16,5	53,4
Friedrichshain- Kreuzberg	48	8 182	40,7	62 769	30,2	19 278	53,1	149 905	32,4	48 346	56,1	59,1
Pankow	34	3 989	18,6	28 365	13,9	9 182	13,1	67 619	11,4	23 004	10,4	54,7
Charlottenburg- Wilmersdorf	190	21 658	3,9	139 665	- 5,0	52 848	5,1	348 187	- 1,2	149 476	10,1	52,0
Spandau	21	2 625	9,6	15 389	2,0	4 724	- 4,0	37 477	2,9	12 774	3,3	33,7
Steglitz-Zehlendorf	40	2 566	- 2,0	11 626	- 1,5	2 177	- 12,3	35 251	4,7	9 724	- 3,6	47,0
Tempelhof-Schöneberg	37	4 455	6,7	37 790	3,2	15 375	7,4	83 542	3,6	36 838	8,7	61,2
Neukölln	19	3 587	- 6,4	18 250	- 21,7	4 470	- 29,2	42 949	- 28,8	11 989	- 38,4	38,6
Treptow-Köpenick	26	3 158	10,1	20 867	20,9	5 910	63,8	46 174	18,3	11 263	31,1	40,1
Marzahn-Hellersdorf	14	581	- 4,6	2 855	- 18,5	170	- 10,5	5 694	- 16,6	292	- 3,3	31,7
Lichtenberg	13	3 252	0,3	15 924	- 11,9	5 259	- 11,7	45 840	3,3	15 294	15,6	45,5
Reinickendorf	33	3 402	- 1,4	23 129	10,4	6 135	41,6	49 772	1,3	14 026	33,2	47,5
Berlin	576	81 779	9,0	555 312	2,3	194 188	11,7	1 314 756	3,8	505 339	13,8	51,4
Januar bis Juli 2005												
Mitte	x	x	x	1 181 064	7,7	385 696	19,9	2 540 728	9,0	961 612	20,6	50,7
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	372 540	35,7	89 723	58,6	858 654	41,7	236 894	67,7	50,8
Pankow	x	x	x	169 284	21,6	44 820	27,7	396 479	23,6	115 240	31,7	49,7
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	872 574	2,5	296 570	9,8	2 099 382	2,1	809 625	7,5	46,8
Spandau	x	x	x	97 060	10,6	19 537	5,7	236 237	9,1	52 619	2,7	36,6
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	81 707	2,1	11 702	- 7,9	213 234	1,4	39 960	- 11,0	40,8
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	228 765	5,2	81 983	7,8	484 346	6,8	183 955	11,9	53,0
Neukölln	x	x	x	140 933	- 4,0	24 831	- 9,1	297 017	- 5,7	66 862	- 12,1	37,3
Treptow-Köpenick	x	x	x	119 975	27,9	24 139	47,2	254 683	21,6	50 907	25,8	35,5
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	17 877	- 19,5	881	- 13,4	36 632	- 16,2	1 686	- 21,0	29,9
Lichtenberg	x	x	x	115 702	2,3	39 111	6,0	295 738	5,8	98 924	8,4	43,0
Reinickendorf	x	x	x	139 491	4,0	27 984	13,3	299 229	0,3	62 345	15,8	41,2
Berlin	x	x	x	3 536 972	8,6	1 046 977	16,7	8 012 359	9,2	2 680 629	16,4	46,9

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Juli 2005 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ¹⁾

Betriebsart — Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	485	70 547	474 954	0,5	162 360	34,2	1 087 955	1,8	419 711	38,6
unter 15 Betten	26	299	1 338	- 3,4	172	12,9	3 238	10,7	465	14,4
15 bis 29 Betten	96	2 059	10 088	- 3,3	2 033	20,2	23 038	- 6,3	5 678	24,6
30 bis 99 Betten	183	10 709	64 077	0,0	16 752	26,1	149 339	0,0	45 777	30,7
100 bis 249 Betten	99	15 606	111 249	- 4,0	33 849	30,4	272 252	- 1,9	97 326	35,7
250 bis 499 Betten	51	18 018	123 876	13,0	40 682	32,8	281 815	13,4	106 272	37,7
500 bis 999 Betten	26	17 572	122 097	- 3,4	50 005	41,0	253 195	- 0,2	113 505	44,8
1000 und mehr Betten	4	6 284	42 229	- 5,8	18 867	44,7	105 078	- 6,2	50 688	48,2
davon										
Hotels	156	47 353	329 998	- 0,7	119 997	36,4	735 465	0,8	300 569	40,9
unter 15 Betten	3	33	182	59,6	-	-	382	102,1	-	-
15 bis 29 Betten	11	249	746	- 5,4	45	6,0	1 809	13,8	99	5,5
30 bis 99 Betten	29	2 016	15 124	- 2,2	3 629	24,0	34 065	0,3	10 151	29,8
100 bis 249 Betten	47	7 943	57 564	- 5,5	16 943	29,4	134 457	- 3,4	46 960	34,9
250 bis 499 Betten	36	13 256	92 056	9,8	30 508	33,1	206 479	9,4	79 166	38,3
500 bis 999 Betten	26	17 572	122 097	- 3,4	50 005	41,0	253 195	- 0,2	113 505	44,8
1000 und mehr Betten	4	6 284	42 229	- 5,8	18 867	44,7	105 078	- 6,2	50 688	48,2
Hotels garnis	288	21 279	133 615	3,7	39 669	29,7	324 202	4,6	110 347	34,0
unter 15 Betten	17	198	930	- 10,1	143	15,4	2 252	2,2	340	15,1
15 bis 29 Betten	75	1 607	8 105	- 5,9	1 923	23,7	18 968	- 7,9	5 358	28,2
30 bis 99 Betten	134	7 650	43 664	1,2	11 872	27,2	103 060	2,0	31 995	31,0
100 bis 249 Betten	47	7 062	49 096	- 2,2	15 557	31,7	124 586	- 1,4	45 548	36,6
250 und mehr Betten	15	4 762	31 820	23,2	10 174	32,0	75 336	25,9	27 106	36,0
Gasthöfe	21	1 002	6 019	- 6,6	1 454	24,2	15 142	2,7	4 882	32,2
unter 15 Betten	4	44	107	- 7,0	11	10,3	186	14,1	15	8,1
15 bis 29 Betten	5	104	334	- 38,6	35	10,5	800	- 40,7	91	11,4
30 bis 99 Betten	9	482	3 148	- 3,7	705	22,4	6 731	3,2	2 110	31,3
100 und mehr Betten	3	372	2 430	- 3,5	703	28,9	7 425	10,6	2 666	35,9
Pensionen	20	913	5 322	6,3	1 240	23,3	13 146	- 10,2	3 913	29,8
unter 30 Betten	7	123	1 022	67,0	48	4,7	1 879	33,4	240	12,8
30 und mehr Betten	13	790	4 300	- 2,2	1 192	27,7	11 267	- 14,9	3 673	32,6
Übrige Beherbergungsstätten	96	11 232	80 358	14,6	31 828	39,6	226 801	14,8	85 628	37,8
unter 30 Betten	11	218	935	127,5	81	8,7	3 498	77,6	578	16,5
30 bis 99 Betten	45	2 682	14 106	- 3,8	3 773	26,7	42 089	0,0	14 585	34,7
100 und mehr Betten	35	8 332	57 704	17,8	23 111	40,1	163 865	19,2	60 421	36,9
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	29	2 916	17 400	- 6,9	4 200	24,1	54 783	3,9	15 954	29,1
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	62	8 316	55 345	22,0	22 765	41,1	154 669	20,1	59 630	38,6
Campingplätze	5	x	7 613	25,8	4 863	63,9	17 349	8,6	10 044	57,9
Insgesamt	581	81 779	555 312	2,3	194 188	35,0	1 314 756	3,8	505 339	38,4
unter 15 Betten	28	317	1 348	- 3,1	174	12,9	3 295	10,5	501	15,2
15 bis 29 Betten	105	2 259	10 945	1,0	2 112	19,3	26 296	- 0,7	6 220	23,7
30 bis 99 Betten	228	13 391	78 183	- 0,7	20 525	26,3	191 428	0,0	60 362	31,5
100 bis 249 Betten	122	18 769	130 298	1,0	41 645	32,0	333 314	4,4	121 647	36,5
250 bis 499 Betten	60	21 115	145 940	11,7	48 371	33,1	342 489	12,6	124 534	36,4
500 bis 999 Betten	29	19 644	138 688	- 1,8	57 631	41,6	295 324	0,5	131 343	44,5
1000 und mehr Betten	4	6 284	42 229	- 5,8	18 867	44,7	105 078	- 6,2	50 688	48,2

*) Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Datenangebot

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
 Telefon: 030 - 9021 3434
 Fax: 030 - 9021 3655
 E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
 Fax (max. 10 Seiten)
 E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden. Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin. Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.